

Staatliche Berufsschule I Ansbach, Beckenweiherallee 21, 91522 Ansbach

An unsere Partner in der dualen  
Berufsausbildung

Ihr Gesprächspartner: scj  
Telefon: 0981 - 972 234 90  
Telefax: 0981 - 972 234 99  
E-Mail: kontakt@bs-an.de  
Internet: www.bs-an.de  
Datum: 18.09.2020

## Schuljahr 2020/2021 im Zeichen von Corona

Sehr geehrte Damen und Herren,

das neue Schuljahr hat begonnen, die Corona-Pandemie bleibt. Trotzdem kann man die beiden Schuljahre nicht vergleichen.

Im vergangenen Schuljahr musste der Unterrichtsbetrieb in Präsenzform sehr kurzfristig eingestellt werden. Ein geregelter Distanzunterricht war damals in der kurzen Zeit nur schwer organisierbar, da die Kommunikationskanäle der Schule mit den Schülern nicht darauf ausgerichtet waren. Dazu kamen noch die Probleme, dass die Schüler nicht unbedingt über die nötigen Endgeräte bzw. den nötigen Internetzugang verfügten/en. Deshalb haben sich im Laufe der Schulschließung, je nach Abteilung in unserer Schule, verschiedenste Kommunikationskanäle und Arbeitsweisen gebildet.

Unsere Schule hat sich inzwischen sehr gut auf die neue Situation einstellen können.

Ab diesem Schuljahr wird für jede unserer Klassen verbindlich ein eigenes MS-Office-Team eingerichtet. Über diese Plattform kann schnell und einfach mit den Schüler\*innen kommuniziert werden, für den Fall einer partiellen oder generellen Schulschließung. Sie erlaubt Distanzunterricht auf didaktisch und pädagogisch sehr differenzierte Weise.

Außerdem sind alle Kolleg\*innen angehalten, sich mit dieser Software und ihrer Anwendung zu beschäftigen, sowie sich zu den Möglichkeiten des Distanzunterrichts fortzubilden.

Wir hoffen damit gut gerüstet zu sein für den Fall, dass wieder Schulschließungen anstehen. Gleichzeitig müssen wir als Schule den Unterrichtsbetrieb nicht gänzlich neu planen und neue Stundenpläne entwickeln. Der vom Beginn des Schuljahres an geltende Stundenplan wird für den Fall einer Schulschließung ohne Veränderungen einfach fortgeführt, weil von einem Tag auf den anderen von Präsenz- auf Distanzunterricht umgestellt werden kann. Dies bedeutet, dass die Auszubildenden weiterhin an ihren bisherigen Schultagen in vollem Umfang von der Schule beschäftigt werden und impliziert natürlich auch, dass sie an diesen Tagen für den Berufsschulunterricht freizustellen sind.

In welchen Stunden während der Berufsschulzeiten konkret Online-Liveunterricht stattfindet, kann vorab generell nicht festgelegt werden, da dies von den individuellen Unterrichtsplanungen der Lehrkräfte abhängt.

Die Stadt Ansbach, als unser Sachaufwandsträger, beschafft im Rahmen des Digital Pakts, in den kommenden Wochen mobile Endgeräte, damit wir einen Teil unserer Schüler\*innen, für den Fall einer weiteren Schulschließung, mit Endgeräten ausrüsten können.

Die aktuelle Beschulung in der normalen Präsenzform ist natürlich nur möglich unter strikter Beachtung der geltenden Hygienevorschriften.

Das Bayerische Kultusministerium hat für alle Schulen einen Rahmen-Hygieneplan erlassen. Außerdem haben die Schulen vor Ort, so auch wir, weitere Regelungen getroffen, die auf die örtlichen Gegebenheiten der jeweiligen Schule abgestimmt sind. Diese Verhaltens- und Hygieneregeln haben unsere Schüler\*innen zu Schuljahresbeginn erhalten. Sie hängen im gesamten Schulhaus aus und sind auch auf unserer Homepage ([www.bs-an.de](http://www.bs-an.de)) einzusehen.

Die Lehrkräfte unserer Schule werden die Einhaltung dieser Hygienevorschriften gründlich überwachen und einfordern. Für den Fall, dass einzelne Schüler\*innen mehrfach gegen die Hygieneauflagen verstoßen, behalten wir uns ausdrücklich weitergehende Maßnahmen vor (neben den üblichen schulrechtlichen Disziplinarmaßnahmen wäre auch das Verweisen vom Schulgelände möglich). In einer Berufsschulklasse kommen viele Schüler\*innen aus verschiedensten Unternehmen/Praxen/Betrieben zusammen. Sollte es hier zu einer großflächigen Infektion mit dem Coronavirus kommen, kann dies gravierende Folgen haben. Neben der gesundheitlichen Gefährdung für alle Beteiligten, wären sicherlich auch enorme wirtschaftliche Schäden möglich, wenn das Virus aus der Schule in die Unternehmen/Praxen/Betriebe getragen werden würde.

Wir bitten deshalb um Ihre aktive Mithilfe, indem Sie Ihre Auszubildenden darauf ansprechen, die für den Schulbetrieb geltenden Regelungen uneingeschränkt einzuhalten.

Im Voraus bedanken wir uns ganz herzlich für Ihre Unterstützung.

Gestatten Sie mir abschließend noch einen Hinweis auf die finanziellen Ausbildungsfördermöglichkeiten „Fit for Work“.

Weitere Informationen hierzu finden Sie in einem Flyer des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales, den wir auf unserer Homepage hochgeladen haben.

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Schmitt, OStD  
Schulleiter